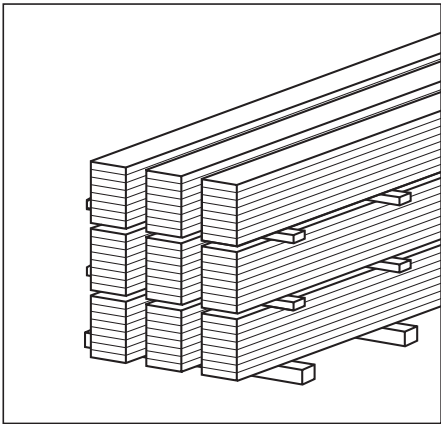


Wichtige Hinweise für die Behandlung von Brettschichtholz

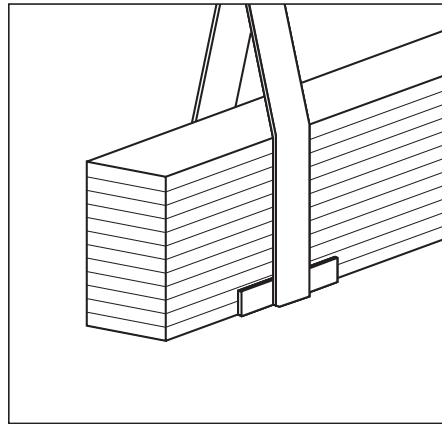
1 Stapelung

Unterleghölzer und Stapellatten verwenden. Bauteile gegen Kippen sichern.



2 Beschädigungen

Breite Bänder und Kantenschutz unten und ggf. oben benutzen. Beschädigungen vermeiden.



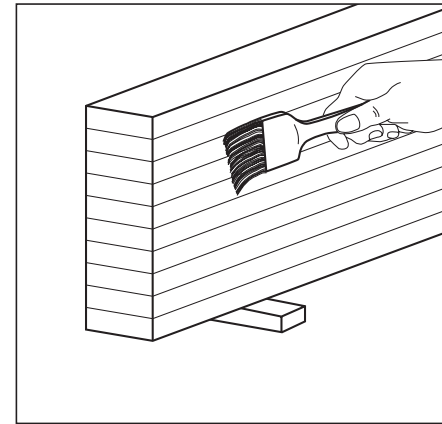
3 Nässe

Vor Nässe mit Abdeckplanen schützen. Einpackfolie sofort entfernen, da ansonsten die Gefahr von Schwitzwasserbildung besteht.



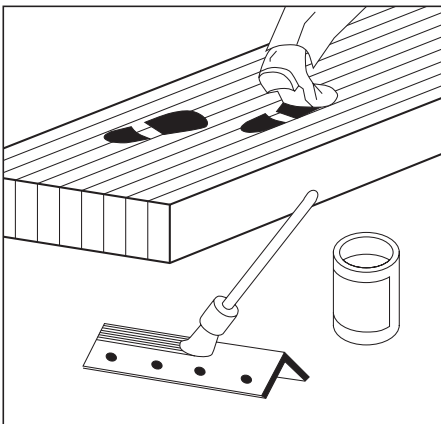
4 Wetterschutz

Baulichen Holzschutz beachten! Zusätzlich: Feuchteschutzanstrich bei kurzfristiger Bewitterung als temporärer Schutz während der Bauzeit.



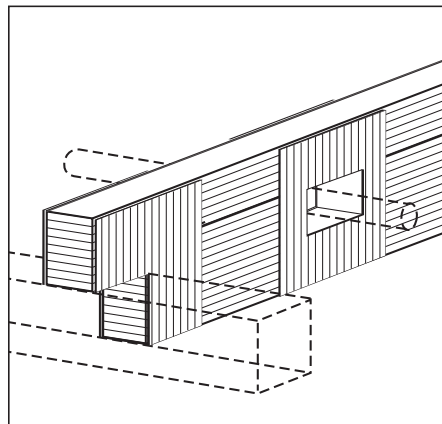
5 Verschmutzung

Verschmutzung verhindern durch Anstrich, Abdeckung o. ä.: Flecken, Imprägniersalze und rostende Stahlteile (auch durch Spritzer infolge Schweiß- oder Flexarbeiten) vermeiden.



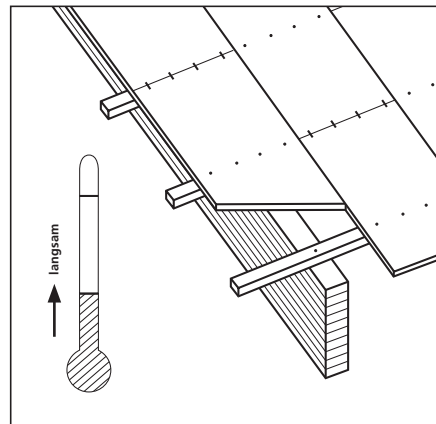
6 Ausklinkungen, Durchbrüche

Konstruktive Ausbildung von Durchbrüchen (s. Definition DIN 1052:2008) auf Grundlage eines statischen Nachweises. Ausführung nur durch den BS-Holz-Hersteller.



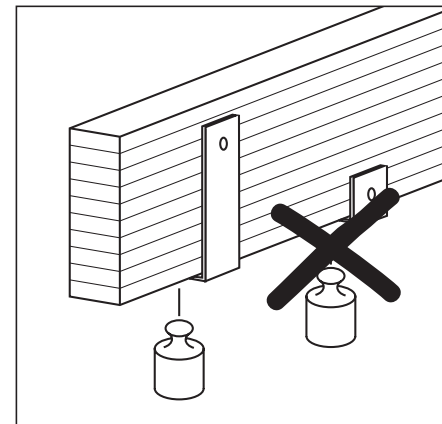
7 Dacheindeckung, Heizen

Rasche Dacheindeckung verhindert Durchfeuchtung und reduziert spätere Risse. Gebäude schonend klimatisieren und für Be- und Entlüftung sorgen. Abstand halten zwischen Wärmequelle und BS-Holz-Bauteil.



8 Zusätzliche Lasten

Aufnahme von zusätzlichen Lasten muss statisch nachgewiesen werden. Lasten oben einleiten. Querzug vermeiden.



Herausgeber

Studiengemeinschaft
Holzleimbau e.V.

Elfriede-Stremmel-Straße 69
42369 Wuppertal

02 02 · 978 35 79 Fax
www.brettschichtholz.de
info@brettschichtholz.de